

Unsere Ziele

- ▶ Betriebliche Interessenvertretungen
 - als ambitionierte Mitgestalter des strategischen Handlungsfeldes berufliche Weiterbildung
 - als Promotoren beruflicher Weiterbildung
- ▶ Professionalisierung der Arbeit betrieblicher Interessenvertretungen im Kontext beruflicher Weiterbildung
- ▶ Auf- und Ausbau weiterbildungsförderlicher Arbeits- und Lernbedingungen
- ▶ Entwicklung eines Konzepts „Assistierte Weiterbildung“ zur Umsetzung der Weiterbildungsinteressen von Beschäftigten und Begleitung beruflicher Entwicklungswege

Kosten

Die Entwicklungs- und Beratungsarbeit durch das Projekt ist für Betriebsräte, Vertrauensleute und Unternehmen kostenfrei.

Der Betrieb leistet einen Beitrag bei der Durchführung von Interviews, Entwicklungs- und Erprobungsworkshops durch die Freistellung von Betriebsräten, Führungskräften und Beschäftigten.

Projektlaufzeit

01.11.2015 bis 31.10.2018

Informationen über das Projekt werden regelmäßig auf unserer Internetseite

www.assistwb.de

zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Werner Böhner

Grundig Akademie für Wirtschaft und Technik, Gemeinnützige Stiftung e.V.

werner.boehner@grundig-akademie.de

Lutz W. Ewald/Jörg Ferrando

IG Metall Vorstand, Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik

lutz.ewald@igmetall.de

Hermann Novak

Projektbüro für innovative Berufsbildung, Personal- und Organisationsentwicklung

info@hermann-novak.de



Assistierte berufliche Weiterbildung Neue Akteure und Entwicklungswege im Betrieb

Gemeinsames Forschungs- und Entwicklungsprojekt

GRUNDIGAKADEMIE



|Vorstand

Planung, Konzeption, Supervision, Evaluation
Forschen, Beraten und Begleiten
NOVAKI
Projektbüro für innovative Berufsbildung,
Personal- und Organisationsentwicklung

FACHLICH BETREUT VOM

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
▶ Forschen
▶ Beraten
▶ Zukunft gestalten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ausgangslage

Das deutsche Wirtschafts- und Produktionsmodell basiert auf Wissen und beruflicher Handlungskompetenz. Aus- und Weiterbildung sind dabei tragende, nicht zu ersetzende Säulen.

Beschäftigungssicherheit und Standortsicherung gelingen nur durch umfassende Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen. Obwohl das seit vielen Jahren bekannt ist, stagniert die Beteiligung an beruflicher Fort- und Weiterbildung.



An- und Ungelernte, Fach- und Sachbearbeiter/innen sowie Menschen mit Migrati-

onshintergrund sind ganz besonders von betrieblichen Veränderungsprozessen betroffen. Doch gerade hier zeigt sich, dass diese Beschäftigten kaum an beruflicher Fort- und Weiterbildung beteiligt sind.



Im Mittelpunkt unseres Projektes

steht die berufliche Weiterbildung von Beschäftigten. Sichere Arbeit gepaart mit langfristigen Perspektiven ist nur mit Weiterbildung zu verwirklichen.



Betriebsräte und Vertrauensleute sind wichtige Bildungsakteure. Sie verfügen mit Betriebsverfassungsgesetz, Qualifizierungstarifverträgen und Tarifverträgen zur Bildungsteilzeit über eine Reihe von Instrumenten zur aktiven Mitgestaltung beruflicher Weiterbildung.

Betriebsräte wollen die Beteiligungsspielräume zur Mitgestaltung beruflicher Weiterbildung effektiver nutzen.

Eine den Lern- und Entwicklungsprozess von Beschäftigten begleitende „Assistierte Weiterbildung“ muss Antworten auf folgende Fragen geben:

Wie können Betriebsräte berufliche Weiterbildung noch besser mit ihrem strategischen Handeln verknüpfen und diese gleichzeitig im Unternehmen noch intensiver fördern?

Welche Aufgaben haben dabei die Vertrauensleute?

Was ist zu tun, damit Betriebsräte und Vertrauensleute als wesentliche Bildungsakteure eine Scharnierfunktion zwischen den Weiterbildungsinteressen der Beschäftigten und den objektiven Anforderungen des Betriebes einnehmen können?

Welche Kompetenzen und Qualifikationen brauchen sie dazu?

Was hält die Beschäftigten von Weiterbildung ab? Was ist hinder-, was ist förderlich?

Was müssen Führungskräfte aller Unternehmensbereiche als die „neuen Bildungsakteure“ tun, um das Unternehmen durch Weiterbildung zukunftsfähig zu machen und die Innovationskraft und die Innovationsfähigkeit durch Weiterbildung zu stärken?

GUTE ARBEIT
GUTE BILDUNG